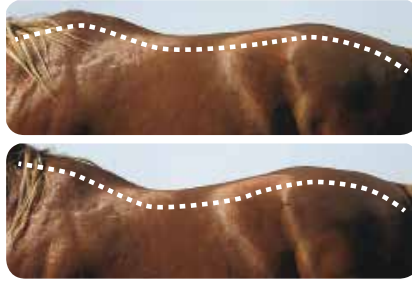


Funktion und Tipps zum Barefoot Sattelsystem

Jedes Pferd hat eine andere Rückenform.

Selbst rassespezifisch kann sich keine bestimmte Form festlegen lassen – es gibt also keinen Sattel, der z.B. jedem Haflinger passt – selbst wenn er so angeboten wird.

Ein Pferderücken verändert sich mit dem Futterzustand, mit dem Alter, durch das Training... und sogar in Sekunden, nur durch Veränderung der Kopfposition des Pferdes.



Die Fotos zeigen dasselbe Pferd lediglich mit unterschiedlicher Kopf-/ Halshaltung.

Daher haben wir das Barefoot Sattelsystem entwickelt, welches sich mit Ihrem Pferd verändern kann.

Austauschbarer Wechselziesel

- Passen Sie den Sattel mit einem Handgriff an die Schultermuskulatur Ihres Pferdes an

Sattel + Sattelpad = Sattelsystem

- Passen Sie mithilfe des polsterbaren Pads den Sattel an unterschiedliche Pferderücken an
- Auch für schwierige Pferderücken, Senkrücken etc.
- Muskelaufbau nach Rekonvaleszenz
- Ein Sattel für mehrere Pferde nutzbar

Gesunder Pferderücken durch unser VPS® System

Verstellbare Steigbügelaufhängung

- Verändern Sie nach Bedarf Ihre Bein- und Sitzposition

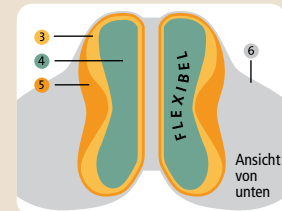
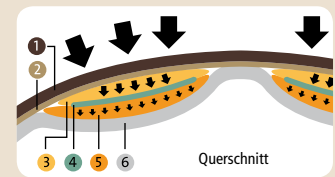
V-Gurtung

- Die spezielle Gurtung gibt dem Sattel zusätzlich Halt auf dem Pferderücken



- Wirbelsäulenfreiheit
- Keine Gewichtsbegrenzung
- Keine Druckschmerzen unter Bügelaufhängung
- Gewichtsverteilung
- Druck- und Stoßabsorbierung

Das Barefoot Sattelsystem passt sich an, denn im Kern befindet sich ein VPS® System aus Polymeren, die sich durch die Nutzung des Sattels an die Körperform des Pferdes und des Reiters angleichen. Dabei passt sich das Barefoot Sattelsystem immer wieder neu an – ein Sattel kann auf mehreren Pferden genutzt werden.



Aufbau des VPS® Systems:

- 1 Obermaterial (Leder oder DryTex™)
- 2 dämpfende PU-Schaum-Lage
- 3 druckabsorbierendes Elastomer, Ebene 1
- 4 druckverteilende Polymereinlage
- 5 druckabsorbierendes Elastomer, Ebene 2
- 6 ausgleichende Webpelzschicht

Funktion der Barefoot Sattelunterlagen

In den von uns empfohlenen Sattelunterlagen befinden sich Polstereinlagen. Diese können variiert nach dem jeweiligen Bedarf eingesetzt werden, z.B. um die Lage des Sattels auf dem jeweiligen Pferderücken auszugleichen. Siehe Anleitung Anpassung durch die Unterlage: <http://barefoot-saddle.com/de/out/pictures/wysiwigpro/pdf/polsterung-unterlage.pdf>

Zusätzlich dienen diese Einlagen zur weiteren Druckabsorbierung und -verteilung.

Die stoßdämpfenden und regulierenden Polster benötigen je nach Reitweise und Reitergewicht etwas Zeit um sich zu setzen. Nach ca. 3 Stunden im Sattel bemerken Sie bereits einen deutlichen Unterschied.

Die von uns zur Herstellung verwendeten Oberflächenmaterialien – insbesondere Leder – sind offenporig und haben daher die Eigenschaft sich zu formen, durch die Nutzung geschmeidig zu werden und sich anzupassen, ähnlich einer Lederhose, die erst durch das Tragen zu einer „zweiten Haut“ wird.

Tipps zum Einreiten des Barefoot Sattels

- Der Sattel setzt sich stark. Dadurch werden Sie während der ersten Ritte viele Löcher nachgurten können. Achten Sie darauf, gleich nach dem Einsitzen nachzugurten, damit der Sattel nicht ins Rutschen kommt.
- Wenn der Sattel anfangs zu hoch liegt, so nutzen Sie die Polsterungen in der Unterlage noch nicht. Legen Sie diese erst dann in die Unterlage, wenn der Sattel sich gesetzt hat und Sie ein sicheres Gefühl haben.
- Anfangs kann der Sattel beim Aufsteigen rutschen. Wir empfehlen daher eine Aufstiegshilfe zu nutzen (auch später wann immer möglich – zum Wohle Ihres Pferdes!).
- Es empfiehlt sich, zunächst mit etwas kürzeren Bügelriemen zu reiten. Kürzere Riemen begünstigen den Halt in einem für Sie noch ungewohnten Sattel.



Beim ersten Satteln wirkt der Aufbau noch recht hoch, der Sattel thront etwas über dem Pferderücken.



Nach einigen Stunden Benutzung hat sich der Sattel an das Pferd angepasst und der Sitz tief ausgeformt.